

# Wöchentlicher Auszug

von

## Zeitungen.



Laybach den 19ten Merzen 1783.

Heil Dir, Freudegeber Joseph! Viele,  
Grosse Freude blühen um Deinen Thron!  
Und des Deutschen warme Dankgefühle,  
Seine ganze Liebe sind Dein Lohn.

Rom den 1ten März.

Den 31ten Jenner dies Jahrs ist in Gott verschieden, Se. Eminenz Hr. Cardinal Johannes Kosme von Kunha, Erzbischof v. Evora, in dem 67 Jahre seines Alters, durch dessen Tod nun 15 Cardinalshüte zu vergeben sind.

Der neulich schon erwähnte Brief der russischen Kaiserin an ihren Ambassadeur zu Warschau, macht hier viel Aufsehens und scheint die Aufmerksamkeit Sr. Heiligkeit sehr zu beschäftigen.

Das geheime Consistorium ist nun auf den 17ten festgesetzt.

Neapel den 3ten Sonntag.

Die Nachrichten von Mekina, und Kalabrien wegen den großen Schaden, den das Erdbeben solle verursacht haben, waren zu übereilend gewesen; denn, ob man schon den bestimmten Schaden, und die Zahl der Todten nicht weiß, so ist es doch zu verlässlich, daß der Schaden, und die Anzahl der Todten weit geringer seye, als man erzehlt hatte. Was aber die Orter anbelangt, welche in Kalabrien dem Erdbeben unterworfen waren, so sind diese folgende: Girace, Sinopoli, Casalnuovo, Bagnata, Rosarno, Palmi,

mi, Seminara, Scilla, S. Gregorio, Linque-fronti, Polestina, Mileto, Soliane, S. Bruno, Stilo, Reggio Roccella, Pizzo, Casali, Tropea, Squillace, Monteleone, Oppido.

Florenz den 1ten März.

Indeme Se. Majest. die Kaiserin von Rußland, die Jesuiten in ihren vorigen Institut behalten will, so hat Sie aus dieser Absicht dem Hrn. Benislawsky, Domherrn, Primicerium und Roadjutoren des Erzbischof Stanislai von Mohilov, nach Rom zu Er. Heiligkeit geschickt, welcher den 18ten Hornung nach Florenz gekommen, und bey dem Cardinal Herzog zu Rom die Wohnung haben wird. Er erzehlte in Florenz, daß die Monarchin, und alle Grossen des Reichs denen Jesuiten ungemein geneigt sind, und ihren P. Vikarium Generalem in besondern Ehren haben, und in Petersburg sind alle Personen einstimmig, um ihre Kirchen mit der Lateinischen zu vereinigen, daß in Petersburg 5 Jesuiten sind, denen die katholische Kirche anvertrauet worden, samt den dabey gelegenen großen Gebäude, allwo sie sich immer in Unterrichtung deren Christgläubigen beschäftigen, aus diesen Abzügen werden auch viele Jesuiten in die entferntesten Landschaften dieses Reiches als Missionarii verschickt, dann in diesem Reich werden über 2 Millionen Katholicken gezählet, welche aus Mangel deren Priestern der geistlichen Nahrung beraubt sind. In Weiskrußland sind nun anjeho 200 Jesuiten, und 20 Novizen. Se.

Heiligkeit hätten auf das Schreiben Er. Majest. von Rußland geantwortet, Sie könnte das Institut von Jesuiten, aus erheblichen Ursachen, nicht zulassen. Die ganze Welt aber ist einer erstaunlichen Beobachtung auf diese außerordentliche Gesandtschaft. — Ich habe diesen Artikel aus einem Ital. Blatt entlehnt.

Amsterdam den 16ten Sonntag.

In England sind kai. Kommissairs angekommen, um Matrosen und Werkleute, welche durch den Frieden Febrabend bekommen, einzuladen, nach Triest zu kommen, wo sie Arbeit und gute Bedingungen finden würden.

Wieder ein fataler Schlag für unsere Handlung! Nach einer neuen Verordnung in Dänemark soll, wie verlautet, den fremden Schiffen künftig nur erlaubt seyn, in die dänischen Kolonien einzuführen, keineswegs aber, es sey was es wolle, auszuführen, so daß hinführo diese Schiffe mit bloßem Ballast zurückkehren müßten.

Londen den 15ten Sonntag.

Es wird jezt ein Kriegsgericht über den Obristlieutenant Kofburne, wegen seinem Betragen zu St. Eustach, gehalten.

Von Neuyork sind viele Loyalisten nach Schottland gegangen, und im April erwartet man bey 200 Familien daselbst; jede erhält 600 Morgen Landes, und es ist ihnen verwilliget worden, eine Stadt von 200 Häusern, auf einem ihnen gefälligen Platz

zu bauen. Sie erhalten überdies von der Regierung Lebensmittel auf 12 Monate, und alle Geräthschaften zum Ackerbau und Fischfang.

Man wird alles anwenden um die Fischerey in Grosbritannien in Aufnahme zu bringen. Zu St. Johns auf Terreneuve wird jederzeit eine starke Besatzung liegen, welche auf die genaue Beobachtung der Thaten halten soll.

Die Tuchhändler haben jetzt einen sehr großen Abgang, mehrere haben ihr ganzes Waarenlager verkauft.

Die Amerikaner wollen allen Fremden, die sich bey ihnen niederzulassen gesinnet sind, eine völlige Gewissensfreyheit verstaten; doch solle die Presbyterianische Religion, die Herrschende im Staat seyn.

Paris den 22ten Sonntag.

Die französischen Weine künftig hin wie die portugiesischen in England eingeführet und keinen stärkern Zoll zahlen dürfen, so wird dieses für unsern Handel, einen Gegenstand von 16 Millionen ausmachen.

Der Herr von Arkon, Erfinder der schwimmenden Batterien, befindet sich wirklich hier.

Herr v. Bergennes ist zum Grand d'Espagne der ersten Klasse ernannt worden, und hat den Orden des goldenen Bließes erhalten.

Se. Majestät der König haben Dero Botschafter am Londnerhofe einen jährlichen Gehalt von 160,000 Liv. ausgeworfen, damit Se. Erzelenz mit allem Dero Stille zukommenden Pracht erscheinen können. Vorhero bestand die Bestallung die-

ser Gesandtschaft aus 100,000 Liv. jährlich.

Der General, Graf von Rochambeau, welcher die königl. Armee in Nordamerika anführte, ist am 18ten allhier zurück angekommen.

Hier ist das Gerücht, das englisch. Ministerium sey mit dem Grafen von Miranda in Unterhandlung wegen Abtretung von Gibraltar.

Warschau.

Aus Petersburg wird unterm 2ten Febr. folgendes gemeldet: "Der Obristleutenant von Repljew, ein Sohn des geheimen Raths und Senateurs von Repljew, kam den 2ten dieses aus der Krimm hier an, und wurde von Ihro Majest. der Kaiserin zum Obersten avancirt. Er kommandirte die Avantgarde von dem Korps des Grafen von Balmain, mit welcher er gegen den Auführer Batir Gevari, Bruder des regierenden Chans, abgeschickt war, den er auch in den Karas Basarschen Gebirgen, in einem Dorfe Tausch-Aktschura, mit etwa 1000 Mann antraf. Durch ein geschicktes Manöuvre mit seinem kleinen Kommando von 200 Mann, überfiel er die Rebellen in diesem Dorfe, tödtete 70 Mann, zerstreuete die übrigen, und bemächtigte sich ihrer ganzen Bagage. Beatir Gevari rettete sich zwar durch die Flucht, der Oberstlieutenant hohlte aber denselben ein, und nahm ihn nahe am schwarzen Meere, bey der Schwester des Chans, wohin er geflüchtet war, gefangen.

Aus Böhmen.

Es wurde vor wenig Wochen bald durch Reisende, bald durch schriftliche Nachrichten berichtet, daß in den Militär-Defonomiehäusern alle Arbeiten eingestellet seyen. Ein öffentliches Blatt behauptet das Gegentheil.

Wien.

Es haben Se. K. K. Majest. das Schatzmeisteramt des Großfürstenthums Siebenbürgen, welches schon seit mehr als 50 Jahren erledigt war, zu erneuern, und den Herrn Grafen Teleki für diese Würde zu ernennen geruhet.

Alle ausländische Abbees, die sich bloß von der Messe ernähren, sollen sobald als möglich abgeschafft werden.

Zu Triest kommen viele jüdische Familien aus der Turkey an, aus Furcht eines nahen Krieges.

Todtenverzeichnis.

Nro. 90. auf der Vorstadt, den 10. März, der Florian Lipitsch, Fleischhackerknecht, alt 50 Jahr.

Nro. 41. in der Krakau, den 10ten März, dem Hrn. Franz Martinz, Kanzellist, s. S. alt 6 Jahr.

Nro. 24. auf der Pollana, den 11. dem Mathias Inglitsch, Tagl. sein S. alt 2 Jahr.

Nro. 12. vor dem deutschen Thor, den 11. März, der wohlbedlgeb. Herr Joseph Garzarolli, k. k. Postmeister, und Richter zu Oberleybach, alt 60 Jahr.

Nro. 241. in der Spitalgasse, den 12. März, Barth. Juliani, alt 60 J.

Nro. 30. vor dem deutschen Thor, den 12. März, dem Michael Bardel, s. K. Nothgetauft.

Nro. 12. vor dem Spitalthor, den 13. März, der wohllehrwürdige P. Fortunat Ruf, Augustiner, alt 59 J.

Nro. 33. auf der Pollana, den 13. März, dem Barth. Thümmick, s. S. alt 1 Jahr.

Nro. 59. auf dem Schabieg, den 14. März, dem Benedikt Hofer, s. S. alt 9 Monat.

Nro. 25. in der Kröngasse, den 14. dem Barth. Urbas, s. Weib, alt 33 J.

Brodgewicht.

Laut der mit 13ten Dec. 1782. beschenehen Ausrechnung, solle künftighin pr. 1 Kr. Lw. Wägen.

	Pf	℔	Q
Die Mundsemmel =	—	5	2
Die ord. Semmel =	—	7	2

Schorschizgentaig.

Das Label pr. 2 Baken	2	22	2
Das Label pr. 1 Baken	1	11	1

Ublaß-oder Nachungstaig

1 Label pr. 10 Gold =	2	9	3
1 Label pr. 5 Gold =	1	4	2